

Einladung
zum
**ÜBERREGIONALEN
HESSISCHEN ZUKUNFTSDIALOG 2022**
am 9. November 2022 – 9.30 Uhr bis 13 Uhr – im virtuellen Format

**„RAUS AUS DER UNSICHERHEIT
– DIE JUNGEN TRAUEN SICH ETWAS. DIE ÄLTEREN AUCH! –
FACHKRÄFTESICHERUNG IN DEN HESSISCHEN REGIONEN“**

Die Zeiten sind für viele Beschäftigte, Berufsanfängerinnen und –anfänger, aber auch ihre Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber unübersichtlich. Die Verunsicherung der ersten beiden Coronajahre hält noch an, der Ukrainekrieg und die Energiekrise verschärfen sie zusätzlich. Weniger Beschäftigte als noch vor der Pandemie wechseln inzwischen ihre Stellen, entwickeln sich als Fach- und Führungskräfte weiter oder nehmen eine Ausbildung zur Fachkraft auf. Doch gerade das wäre angesichts steigender Fachkräftebedarfe notwendig.

Beim Hessischen Zukunftsdialog 2022 werden sich Auszubildende, Fach- und Führungskräfte und ihre Betriebe vorstellen, die der herrschenden Unsicherheit mit der Entwicklung eigener Potenziale zur Fachkräftesicherung begegnen. Sie trauen sich. Die Praxisbeispiele zeigen, wie junge Menschen trotz Herausforderungen und Barrieren ihre Wege zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss finden oder ihre Netzwerke nutzen, um als Selbständige die richtigen Fachkräfte für ihren Betrieb gewinnen zu können. Auch Beschäftigte in der Altersgruppe 50 plus beschreiten neue Wege, um zu Fachkräften zu werden oder ihrem Betrieb ihre Expertise möglichst lange zur Verfügung zu stellen. Deutlich wird an diesen Beispielen, dass junge und ältere Fachkräfte ihre Potenziale vor allem dann gut erschließen und entwickeln können, wenn sie gezielte fachliche Unterstützung erhalten. Wie vielfältig diese Unterstützungsangebote in Hessen sind, wird ebenfalls gezeigt.

Offene Gespräche über Erfahrungen, Erfolgsfaktoren, Herausforderungen und Visionen, über die Relevanz von Vernetzung und über die damit verbundenen Erfolge in der Fachkräftesicherung stehen auch 2022 im Zentrum des Hessischen Zukunftsdialogs. Herzlich eingeladen sind alle an der Fachkräftesicherung Interessierten, beispielweise aus Betrieben, Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, Regionen, Arbeitsagenturen und Jobcentern, Kammern und Verbänden, Aus- und Weiterbildung, Wirtschaftsförderungen sowie der Wissenschaft in Hessen.

Unser spannendes Programm übersende ich Ihnen mit diesem Schreiben. Ich würde mich freuen, Sie beim virtuellen Hessischen Zukunftsdialog 2022 begrüßen zu dürfen.

Ihr



Kai Klose
Hessischer Minister für Soziales und Integration

Programm
zum
**ÜBERREGIONALEN
HESSISCHEN ZUKUNFTSDIALOG 2022**
am 9. November 2022 – 9.30 Uhr bis 13 Uhr – im virtuellen Format

**„RAUS AUS DER UNSICHERHEIT
– DIE JUNGEN TRAUEN SICH ETWAS. DIE ÄLTEREN AUCH! –
FACHKRÄFTESICHERUNG IN DEN HESSISCHEN REGIONEN“**

Ab 9.00 Uhr	<i>Check-In</i>			
9.30 Uhr	Raus aus der Unsicherheit Fast Forward Theatre, Marburg			
9.35 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Bernhard Brüne, Vizepräsident der Goethe-Universität Frankfurt a.M. (virtueller Hausherr) Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration			
9.50 Uhr	Praxistalk: Forum 1 „Raus aus der Unsicherheit – Die Jungen trauen sich etwas.“ Vorstellung von Beispielen Guter Praxis Moderation: Claudia Wesner, Koord. Leitung der Stabsstelle Fachkräftesicherung in Hessen im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration			
10.20 Uhr	<i>Pause und Wechsel in die virtuellen Nebenräume zu den Workshops in Forum 1</i>			
10.25 Uhr	Forum 1 „Raus aus der Unsicherheit – Die Jungen trauen sich etwas.“ Beispiele Guter Praxis aus Betrieben und Verwaltungen (4 parallele Workshops)			
	Gründen im KI-Bereich und die Fachkräfte aus dem eigenen Netzwerk mitbringen Lionel F. V. Born, L-One Systems GmbH Darmstadt Harald Holzer, Innovations- und Gründungszentrum HIGHEST an der TU-Darmstadt	Mit langem Atem zum Abschluss – Hürden meistern Kevin Fischlein, Schmid & Kahlert IVECO- Nutzfahrzeuge Mainz-Kastel Ingrid Weinreich und Claudia Ackermann, Fresko e.V. Wiesbaden	Karriere im zweiten Anlauf – nach dem Studienabbruch eine Ausbildung starten Beate Böhm, Kreisverwaltung Gießen Andreas Schönebeck, Handwerkskammer Kassel – „Kasseler Netzwerk für Studienzweifler:innen“	In Deutschland neu starten - Geflüchtete im Handwerk ausbilden Claudia Temmen und Alimou Condé, Walter Nies GmbH, Wiesbaden Anja Kloos, Handwerkskammer Wiesbaden - Willkommenslotsin
11.10 Uhr	<i>Pause</i>			

11.25 Uhr	Praxistalk Forum 2: „Raus aus der Unsicherheit – Die Älteren trauen sich auch.“ Vorstellung von Beispielen Guter Praxis Moderation: Claudia Wesner, Koord. Leitung der Stabsstelle Fachkräftesicherung in Hessen im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration			
11.55 Uhr	Forum 2 „Raus aus der Unsicherheit – Die Älteren trauen sich auch!“ Beispiele Guter Praxis aus Betrieben und Verwaltungen (4 parallele Workshops)			
	Betriebsübernahme mit über 50 Anja Kronier, Buch78, Neu-Isenburg Elenor Pospiech Pospiech Werbemittel Oberursel Christine Acker, jump- Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit, Frankfurt	Beruf und Branche wechseln Beate Weigel und Gelzania Maria Alves Dos Santos, Ronald Freitag, Käthe-Kollwitz-Schule, Fachschule für Sozialwesen Offenbach	Digitalisierung und Kompetenzentwicklung für ältere Fachkräfte Jürgen Frieß, Ohl Gutermuth Industrial Valves GmbH, Altenstadt Daniel Carl, werra-meissner. DIGITAL, Eschwege	Impulse für die Beschäftigung älterer Fachkräfte Irina Wein, Klinikum Fulda Prof. Dr. Anja Thies und Florian Hütsch, Initiative „Personal und Zukunft Fulda“
12.40 Uhr	„Raus aus der Unsicherheit - Die Jungen trauen sich etwas. Die Älteren auch! – Fachkräftesicherung in den hessischen Regionen“ Fast Forward Theatre, Marburg			
12.55 Uhr	Verabschiedung Barbara Tiemann, Abteilungsleitung „Arbeit“ im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration			
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung			

Gesamtmoderation: Dr. Christa Larsen, IWAK

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **20. Oktober 2022** über das [Anmeldeformular](#) an. Falls Sie das Anmeldeformular nicht aktivieren können, drücken Sie bitte die Taste Strg und gleichzeitig auf Ihre Maus, dann öffnet sich die Anmeldeoberfläche direkt für Sie.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung und den Zugangslink zur Veranstaltung. Den Link zur Veranstaltung finden Sie zudem am Veranstaltungstag auf der Homepage des IWAK unter www.iwak-frankfurt.de/veranstaltungen-2/.

Zur Durchführung des virtuellen Hessischen Zukunftsdialogs nutzt die Goethe-Universität Frankfurt am Main das Videosystem ZOOM.

Nachfragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lora Demireva unter der Telefonnummer 069 798 25475 oder per E-Mail an Demireva@em.uni-frankfurt.de.